

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 16.10.2023

Amt: Stadtkämmerei
AZ: II.I

Vorlage Nr. 290/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss	07.11.2023
Verwaltungsausschuss	08.11.2023
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	08.11.2023

I. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Alfeld (Leine) für das Haushaltsjahr 2023

Im Laufe des Haushaltsjahres 2023 haben sich bei verschiedenen Haushaltsansätzen gegenüber der ursprünglichen Planung Veränderungen ergeben, die es notwendig machen, gemäß § 115 NKomVG eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2023 und der I. Nachtragshaushaltsplan 2023 werden unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Finanzausschusses, des Verwaltungsausschusses und des Rates aufgestellt.

Die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes 2023 erhöhen sich insgesamt um 1.139.000 € auf 43.954.400 €. Die ordentlichen Gesamtaufwendungen verringern sich um 1.254.300 € auf insgesamt 47.879.500 €. Das Defizit aus dem Haushaltsplan 2023 verringert sich deshalb um insgesamt 2.393.300 € auf 3.925.100 €.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt betragen gegenüber 41.898.000 € nunmehr 43.037.000 €. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verringern sich um 1.254.300 € auf 44.324.100 €.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten steigen um 95.000 € auf 2.568.500 €. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten erhöhen sich um 704.000 € auf 6.835.500 €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit steigt deshalb auf insgesamt 4.267.000 € an.

Weil die Investitionstätigkeiten durch Investitionskredite finanziert werden müssen, steigen die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Kreditaufnahmen) von 3.658.000 € auf 4.267.000 €. Die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten bleiben unverändert.

Eine neue Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025 wird für die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Eimsen in Höhe von 275.000 € veranschlagt. Die neue Summe der Verpflichtungsermächtigungen beträgt deshalb 3.524.500 €. Ein entsprechender Haushaltsansatz ist bereits im Haushaltsplan 2023 in der Finanzplanung ursprünglich für das Jahr 2024 vorgesehen und eingeplant worden.

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden nicht verändert.

Der Stellenplan 2023 wird hinsichtlich der Einrichtung des neuen Produktes „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ geändert. Eine monetäre Relevanz erfolgt erst ab dem Jahr 2024.

Wesentliche Veränderungen im Ergebnishaushalt

Ordentliche und außerordentliche Erträge (über 15.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
111.24	Säumniszuschläge/Stundungszinsen u.ä.	+ 50.000 €
424.01	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden/LK	+ 40.000 €
611.01	Gewerbesteuer	+ 925.000 €
611.02	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	+ 124.000 €

Ordentliche und außerordentliche Aufwendungen (über 15.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
122.01	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 20.000 €
211.01	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	+ 28.600 €
291.01	Zuschüsse an übrige Bereiche (Patronatsvertrag)	+ 21.500 €
365.01	Betriebskostenzuschüsse an freie Kita-Träger	+ 47.000 €
366.02	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	- 20.000 €
511.02	Mitgliedsbeiträge Regionalmanagement	- 30.000 €
541.01	Straßenunterhaltung / Radverkehrskonzept	- 100.000 €
611.02	Kreisumlage	+ 191.400 €
612.01	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	- 60.000 €
diverse:	Aufwendungen für Heizenergie und Strom zahlreiche Produkte	- 1.329.300 €

Wesentliche Veränderungen im Finanzhaushalt

Einzahlungen (über 15.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
365.15	Förderung Landkreis Hildesheim für KiTa Hörsum	+ 75.000 €
424.01	Fördermittel für Laufbahnsanierung im Stadion	+ 20.000 €

Auszahlungen (über 10.000 €)

Produkt	Bezeichnung	Veränderung
122.01	Wohncontainer zur Obdachlosenunterbringung	+ 30.000 €
365.15	Neubau KiTa Hörsum	+ 301.600 €
365.20	Investitionszuschuss Neubau KiTa Eimser Weg	+ 122.400 €
612.02	Einzahlung Kapitalrücklage RVZ Leinebergland gGmbH zur Liquiditätssicherung der MVZ Leinebergland gGmbH	+ 250.000 €

Erläuterungen zu den einzelnen Produkten des Ergebnishaushaltes

Produkt 111.24 (Stadtkasse)

Im Haushaltsjahr 2023 gibt es diverse gesetzliche Säumniszuschläge und Nebenforderungen für abgerechnete Altfälle aus Vorjahren. (+ 50.000 €)

Produkt 122.01 (Ordnungsaufgaben)

Die Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € für eventuell auftretende Dienstleistungsentgelte bei den Notunterkünften für Flüchtlinge werden in diesem Haushaltsjahr nicht mehr benötigt und können deshalb auf 0 € herabgesetzt werden.

Produkt 211.01 (Betrieb der Grundschulen)

Die im Budget eingeplanten Haushaltsmittel (insbesondere für Ganztagsbetreuung und Versicherungsbeiträge) reichen in diesem Haushaltsjahr nicht mehr aus und müssen deshalb um 28.600 € auf insgesamt 127.800 € angehoben werden.

Produkt 252.01 (Bewirtschaftung der Museen)

Im Rahmen der Provenienzforschung -koloniale Kontexte- wird als Eigenanteil gefordert, die Ausstellungstexte und Beschriftungen zu erneuern. Aus diesem Grund wird der Haushaltsansatz von ehemals 1.000 € auf insgesamt 7.500 € angehoben.

Produkt 291.01 (Förderung von Kirchengemeinden)

Im Rahmen des Patronatsvertrages erfolgte die Schlussrechnung zur Beteiligung an der Turmsanierung der St. Nikolai Kirche. Die Kostenbeteiligung seitens der Stadt Alfeld (Leine) beträgt 21.500 € und wurde bereits mit einer außerplanmäßigen Ausgabe im laufenden Jahr 2023 genehmigt.

Produkt 365.20 (Kindertagesbetreuung)

Die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger fallen im Rahmen der Endabrechnung in 2022 und der dazugehörigen Abschläge für das Jahr 2023 teilweise höher aus als geplant. Aus diesem Grund sind die Betriebskostenzuschüsse in Summe um 47.000 € anzupassen.

Produkt 366.02 (Stadtjugendpflege)

Die mobiliare Ausstattung im Jugend- und Kulturzentrum erfolgt erst im Jahr 2024 und wird deshalb dort neu veranschlagt. Die Haushaltsmittel in diesem Jahr werden nicht mehr benötigt. Deshalb kann der Haushaltsansatz auf 0 € reduziert werden.

Produkt 424.01 (Sportstätten)

Es ist gelungen, für den barrierefreien Umkleide- und Sanitärbereich im Stadion einen Zuschuss vom Landkreis Hildesheim in Höhe von 40.000 € zu erhalten. Der Haushaltsansatz kann deshalb entsprechend angehoben werden.

Produkt 511.02 (Regionalisierung)

Die Kostenanteile der Stadt Alfeld (Leine) am Regionalmanagement Leinebergland betragen entsprechend der aktuellen Vereinbarung lediglich noch 120.000 €. Der Haushaltsansatz kann deshalb um 30.000 € verringert werden.

Produkt 541.01 (Bau und Unterhaltung der Gemeinde Straßen, Wege und Plätze)

Die Haushaltsmittel für das Radverkehrskonzept in Höhe von ursprünglich 200.000 € können um 100.000 € herabgesetzt werden, weil diese Mittel im Jahr 2023 nicht mehr benötigt werden.

Produkt 547.01 (ÖPNV)

Aufgrund der Abrechnung mit der RVHI bzw. mit dem Landkreis Hildesheim müssen noch weitere 10.000 € gezahlt werden. Der Haushaltsansatz steigt entsprechend auf insgesamt 145.000 €.

Produkt 611.01 (Steuern und Abgaben)

Der Haushaltsansatz für Gewerbesteuererträge kann erfreulicherweise um 925.000 € auf insgesamt 8.675.000 € angehoben werden. Die höheren Erträge ergeben sich hauptsächlich durch Festsetzungen der Vorjahre und können deshalb nicht für die Haushaltsansätze in den Folgejahren als neuer Maßstab angenommen werden.

Produkt 611.02 (Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen)

Die Schlüsselzuweisungen steigen nach dem zuletzt vorliegenden Bescheid des Landes um 124.000 € auf insgesamt 6.109.000 € an.

Die Kreisumlage, die die Stadt Alfeld (Leine) an den Landkreis Hildesheim zahlen muss, beträgt nach dem letzten Bescheid 13.686.400 €. Der Haushaltsansatz wird deshalb um 191.400 € angehoben.

Produkt 612.01 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

Aufgrund der Tatsache, dass in diesem Haushaltsjahr keinen neuen Liquiditätskredite aufgenommen werden müssen, fallen auch keine zusätzlichen Zinsaufwendungen hierfür an. Der Haushaltsansatz in Höhe von 60.000 € kann deshalb auf 0 € reduziert werden.

Erläuterungen zu den einzelnen Produkten des Finanzhaushaltes

Produkt 122.01 (Ordnungsaufgaben)

Für die Inbetriebnahme der Containerkomplexe für Obdachlose sind weitere Mittel, insbesondere für Kanalanschlussarbeiten notwendig geworden. Der Haushaltsansatz steigt deshalb von 60.000 € auf insgesamt 90.000 € an.

Produkt 365.15 (Neubau Kindertagesstätte im Ortsteil Hörsum)

Die Investitionskosten für den Neubau der Kindertagesstätte müssen im Nachtragsplan 2023 um insgesamt 301.600 € angehoben werden. 151.600 € von dieser Summe werden notwendig, um in Anspruch genommene Deckungsmittel aus Vorjahren zu korrigieren. Die restlichen 150.000 € sind Kostensteigerungen, für die 75.000 € höhere Fördermittel beim Landkreis Hildesheim geltend gemacht werden können. Beide Haushaltsansätze (Einzahlungen und Auszahlungen) werden entsprechend angepasst.

Produkt 365.20 (Tageseinrichtungen freier Träger)

Der städtische Anteil an den Investitionskosten für den Neubau der Kindertagesstätte im Eimser Weg steigt um 122.400 € an.

Produkt 424.01 (Sportstätten)

Im Rahmen der Sportförderung durch den Landkreis Hildesheim erhält die Stadt Alfeld (Leine) zusätzlich 20.000 € für die Sanierung der Laufbahn im Stadion.

Produkt 612.02 (Beteiligungen)

Zur Liquiditätsstabilisierung der MVZ Leinebergland gGmbH sollen alle sieben Gesellschafter eine Einzahlung in die Kapitalrücklage von insgesamt 500.000 € leisten. Aufgrund der Tatsache, dass insbesondere das MVZ am Standort Alfeld mit dieser Zahlung unterstützt werden soll, beträgt der städtische Anteil 250.000 €. Die restlichen Mittel bringen die anderen Gesellschafter entsprechend ihrer Geschäftsanteile ein.

Unter der Berücksichtigung der ordentlichen Kredittilgung im Haushaltsjahr 2023 liegt die Stadt Alfeld (Leine) im Bereich des allgemeinen Haushalts mit 114.300 € weiterhin unterhalb der kommunalaufsichtlichen Auflage „Nettoneuverschuldung = 0 €“.

Die Höchst- bzw. Endsummen der §§ 1 bis 4 der Haushaltssatzung 2023 verändern sich durch die beschriebenen neuen Haushaltsansätze entsprechend.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine)

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die I. Nachtragssatzung der Stadt Alfeld (Leine) und den I. Nachtragshaushaltsplan 2023 einschließlich der Änderung des Stellenplans und ihrer weiteren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023.“